

# Präambel

Angepasste Version, Stand 03.05.2021

In Bokel leben rund 2500 Menschen. Der Ort wirbt mit seiner guten Infrastruktur, jedoch fehlt uns ein Platz, an dem sich ein Wir-Gefühl bildet.

Das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Bokel wurde als Idee ins Leben gerufen, um eine Institution zu schaffen, in der EinwohnerInnen unabhängig von Vereinszugehörigkeiten zusammenwirken und mitgestalten können.

Unsere Vereine und unsere Dorfgemeinschaft in Bokel dürfen nicht verkümmern, wir brauchen einen Ort, an dem wir zusammenkommen können. Das DGH soll für alle Bokeler Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen und Organisationen Räumlichkeiten für Zusammenkünfte und Veranstaltungen bieten und ein Treffpunkt für Jung und Alt werden. Generationsübergreifend! Das DGH soll ein Ort sein, an dem Vereine und Gruppen die Möglichkeit haben, zusätzliche Räume zu nutzen, z.B. Küche sowie Saal/Foyer als Mensa für die evtl. kommende Ganztagschule, den Hort der Schule und den Kindergarten, z.B. das Foyer für die Musikschule oder die Werkstatt für die Jugend- und Familienförderung (Ferienkiste).

Durch das DGH würde zum Gemeinwohl die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes Bokel angeregt, aber auch die persönliche Entfaltung seiner BürgerInnen gefördert. Es steht jetzt mit der Schaffung des DGH an, eine Leistung für und mit den EinwohnerInnen zu erbringen, die eine Investition in die Zukunft bedeutet und die in einigen Jahren als wichtiger Teil der Infrastruktur und als Aushängeschild der Gemeinde gelten wird.

Das große Engagement sowie der Ideenreichtum der BürgerInnen und der AG Bokel morgen haben zu einem vielfältigen Nutzungskonzept geführt.

# **Raum-und Nutzungskonzept für ein Dorfgemeinschaftshaus in Bokel**

## **Angepasst an Architektenentwurf vom 05.11. /10.11.2020:**

### **Stand 03.05.2021**

**Folgender Raumbedarf mit Nutzungsmöglichkeiten etabliert und belebt den Treffpunkt übers Jahr gesehen und gibt den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit sich kennen und schätzen zu lernen.**

Zur Methodik:

Der Platzbedarf für das DGH Bokel wurde anhand der Vorstellungen der EinwohnerInnen ermittelt. Dazu fand zunächst ein Bürgerfrühstück statt, in dessen Verlauf Ideen diskutiert, geäußert und gesammelt wurden. In einem zweiten Schritt wurden die genannten Gedanken auf dem offenen Treffen der AG Bokel morgen diskutiert, sortiert und in ein Raumkonzept übersetzt (nach wie vor sind die ursprünglichen Notizen der BürgerInnen hier dokumentiert und im Dorf ausgehängt: <https://bokelmorgen.blogspot.de/2017/11aufregend-80-leute-haben-eine-menge.html>). Da viele Ideen sich glichen und zudem Vor-Gesprächen ähnelten, die z.B. beim Runden Tisch im Sommer 2017 geführt wurden, wurde die Befragung als hinreichend repräsentativ eingeschätzt. Die Zusammenfassung der BürgerInnen – Ideen und das darauf aufbauende Raumkonzept wurden schließlich erst durch mehrere offene Treffen und dann am 18.02.2018 im Rahmen eines Bürgercafes mit wieder 80 Interessierten (max. Personenzahl durch Örtlichkeit begrenzt) reflektiert und validiert. **Diese Vorstellungen hat der Arbeitskreis aufgenommen und in ein Raum-und Nutzungskonzept übertragen.**

#### **1. Windfang**

**Als Wind- und Lärmschutzschleuse.**

Das DGH sollte erweiterungsfähig sein.

- #### **2. Multifunktionssaal mit mobiler Bühne / Foyer einschl. Garderobenfläche und Empfangstresen sowie Bestuhlung mit Tischen. Räumlichkeiten sollten mittels einer mobilen Wand teilbar bzw. voneinander trennbar sein. Saal und Foyer sollten von mindestens zwei Gruppen gleichzeitig nutzbar sein.**

**Multifunktionssaal mit Foyer**

**Nutzungsmöglichkeiten:**

**Begegnungsstätte, Generationsübergreifend :**

- Frühstückstreff einmal im Monat
- Café, Internetcafé
- Repair – Café
- Treffpunkt für Senioren ab 60 Jahre
- Begegnungen zwischen Kindergarten und Senioren
- Treffpunkt für Alleinstehende
- Spiele für Groß und Klein
- Müttertreff mit Kleinkindern
- Seniorentreff
- Jugendtreff

**Jugend:**

- WLAN-Party
- Kicker-Tisch/Turnier
- Dart-Turnier
- Airhockey-Tisch/Turnier
- Billard

**Veranstaltungen der Landfrauen**

**Kreatives:**

- Basteln
- Nähen
- Handarbeitstreff für Jung und Alt

**Märkte:**

- Markt der Hobbykünstler
- Markt für Selbstgemachtes
- Flohmarkt/Hobbytrödel
- Kleiderkammer
- Weihnachtsmarkt

**Sport:**

- Tanzen
- Gymnastik
- Gesundheitssport
- Fitness

**Lernort:**

- Computer
- Fotografie
- Umgang mit Drohnen
- Sprachen
- Ernährung
- Gesundheit

**Informationsveranstaltungen:**

- Patientenverfügung
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Ernährung
- Landwirtschaft
- Gesundheit
- Klimaschutz

**Kulturveranstaltungen:**

- Autorenlesungen
- Buchvorstellungen
- Konzerte
- Musik
- Singkreis
- Kleinkunst wie Magier und Komik/Kabarett
- Filmvorführungen

**Ausflüge:**

- Rundwege Bokel
- Fahrradtouren
- Zum hiesigen Moor in Verbindung mit einem rustikalen Essen
- Eintrag in die ADFC – Liste

**Aktionstage:**

- Honigfest
- Apfeltag
- Kartoffeltag
- Weinprobe
- Quartalsweise saisonales-lokales Essen
- Tag des Kaffees in Verbindung mit einem Kuchenbuffet
- Tag des Baumes, Tag des Gartens, Tag der Rose
- Internationaler Frauen- und Männertag, Weltmännertag
- Internationaler Tag des Mädchens sowie des Jungen

**Tauschbörse****Reparaturtag****Probenraum für Musik****Kindergottesdienst****Vermietung an Privatpersonen, Familienfeste**

### **3. Küche, Zugang von außen für Anlieferung bzw. Abholung.**

#### **Nutzungsmöglichkeiten:**

##### **Gemeinsam kochen, backen und essen:**

- Jedermann – Kochen: Gemeinsam statt einsam
- Kochen Jung und Alt: Oma/Opa/Enkel
- Weihnachtsbäckerei
- Männer am Herd & Backofen
- Bürgerfrühstück /Frühstück für Gäste
- Bokeler Kaffeepott
- Regelmäßige Frühstücksrunden, Mittagessen

##### **Kochkurse:**

- Kochen und backen mit den Landfrauen
- Kuchenbuffet am Samstag oder Sonntag
- Gesund und lecker
- Essen regional und international
- Schnell zubereitet: Selber kochen und backen, statt aufbacken

##### **Sonstige Nutzung:**

- Feste/Veranstaltungen im DGH (Bewirtung in Kooperation mit örtlichem Gewerbe)
- Vermietung für Privatfeiern
- Ferienkiste und Jugendarbeit
- SchulAG
- GTS Mensa (Küche und Foyer)

### **4. Multifunktionswerkstatt**

**Diese sollte nach Möglichkeit zwischen Metall und Holz getrennt werden.**

**Eine Erweiterung sollte gegeben sein**

#### **Nutzungsmöglichkeiten:**

- Werkstatt für Tischlerarbeiten
- Werkstatt für Metall
- Reparaturwerkstatt für Holz u. Metall
- Bastelwerkstatt für Jung und Alt
- Fahrradwerkstatt
- Selbsthilfewerkstatt
- 3D Druck
- Co.working Space
- „Workshop“ regelmäßig, monatlich bzw. feste Projekte und Thementage: „Laserdienstag“, „Nähfreitag“
- Weiterbildung in Sachen Holz, Metall, neuen Materialien, Techniken, Maschinen, Handhabe und Informatik

### **5. Gruppenraum**

#### **Nutzungsmöglichkeiten:**

- Lesetreff, Vorleseraum
- Besprechungsraum, Sitzungen
- Spieletreff
- Raum für Kurse, Seminare etc.
- Übungsnachmittage / - abende
- Ausweichmöglichkeit für Aktivitäten vom Saal /Foyer

### **6. Büro für Organisation DGH**

#### **Nutzungsmöglichkeiten:**

- Alle Verwaltungsarbeiten, die mit einer Führung des Hauses verbunden sind .
- Für die Erledigung von Schreivarbeiten
- Erstellung der Belegungspläne
- Schlüsselverwaltung

**7. WC-Anlagen für Damen und Herren mit Vorräumen**

**8. WC-Anlage für Personal**

**9. Behinderten WC**

Platz für Erste-Hilfe-Liege,  
Wickeltisch

**Bedarf für Punkte 9 und 10 muss gem. Vorschriften ermittelt werden**

**10. Technikraum**

Anschlussraum Strom, Wasser, Heizung (Gas)

**11. Putzmittelraum**

Für Reinigungswagen mit den dazugehörigen Reinigungsgeräten.  
Reinigungsmittel und Lagerraum für Handtücher und Toilettenpapier.  
Anschluss/Platz für Waschmaschine

**12. Flure**

**13. Außenbereich**

Kinderspielplatz, Bouleplatz, Mehrgenerationenplatz, Sitzmöglichkeiten, Garten,  
Grillplatz/Feuerstelle, Café-Terrasse etc., überdachter Fahrradunterstand,  
Parkplätze einschl. Behinderten-Parkplätze, Müllcontainer

**14. An- bzw. Ausbaumöglichkeiten vorsehen**

An-/Ausbau für einen Jugendraum (sofern die Grundschule Ganztagschule wird) und für  
ein Heimatarchiv (Geschichte Bokels etc.) .

**Nachstehende Vereine/ Institutionen wünschen ihren Bedarf gem. Abfrage vom 24.08.2017 und 03.05.2021:**

Evangelischer Seniorenkreis

Förderverein „Großes Moor“

Bürgerverein Bokel

Landfrauen Bokel

MTV Bokel

LAV Bokel

Tennis Club Bokel

Volkstanzgruppe Bokel

Seniorenbeauftragte für Ortschaft Bokel

Kita Regenbogenland

Kirchengemeinde Bramstedt

Grundschule Bokel

Musikschule Beverstedt-Hagen

**Ergänzung zum Nutzungskonzept:**

**Die Turnhalle und die Aula der Grundschule sind derzeit voll ausgelastet.**

**Gesundheitssport, Tanzen, Gymnastik und Musikschule können in das DGH wechseln, dadurch entstehen Freiräume in der Turnhalle/Aula für neue Nutzungsmöglichkeiten.**

# Flächenaufstellung

Angepasst an Architektenentwurf vom 05.11./10.11.2020:

Stand 03.05.2021

**1. Windfang = 10 m<sup>2</sup>,**

Als Wind- und Lärmschutzschleuse.

**2. Multifunktionssaal mit mobiler Bühne und Foyer einschl. Garderobenfläche und Empfangstresen**

**Multifunktionssaal = 101,58 m<sup>2</sup>,**

Saal sollte mittels mobilen Wänden trennbar sein und von mindestens zwei Gruppen gleichzeitig nutzbar sein.

**Foyer = 97,19 m<sup>2</sup>,**

Das Foyer soll mit dem Multifunktionssaal kombinierbar sein, so dass eine Gesamtfläche von **198,77 m<sup>2</sup> erzielt wird.**

**3. Küche, Zugang von außen für Anlieferung bzw. Abholung**

**Küche = 31,22 m<sup>2</sup>**

**4. Multifunktionswerkstatt = 32,80 m<sup>2</sup>**

Diese sollte nach Möglichkeit zwischen Metall und Holz getrennt werden.

Eine Erweiterung sollte gegeben sein

**5. Gruppenraum = 23,90 m<sup>2</sup>**

**6. Büro für Organisation DGH = 8,33 m<sup>2</sup>**

**7. WC-Anlagen für Damen und Herren = 28,33 m<sup>2</sup>**

**8. WC-Anlage für Personal = 4,10 m<sup>2</sup>**

**9. Behinderten WC = 7,06 m<sup>2</sup>**

Platz für Erste-Hilfe-Liege, Wickeltisch

**10. Technikraum = 5,14 m<sup>2</sup>**

**11. Putzmittelraum = 3,31 m<sup>2</sup>**

Für Reinigungswagen mit den dazugehörigen Reinigungsgeräten.

Reinigungsmittel und Lagerraum für Handtücher und Toilettenpapier.

Anschluss/Platz für Waschmaschine

**12. Flure = 33,50 m<sup>2</sup>**

**Gesamt Wohn-/Nutzfläche ohne Terrassen = 386,46 m<sup>2</sup>**

**13. Außenbereich:**

Kinderspielplatz, Bouleplatz, Mehrgenerationenplatz, Sitzmöglichkeiten, Garten,

Grillplatz/Feuerstelle, Café-Terrasse etc., überdachter Fahrradunterstand,

Parkplätze einschl. Behinderten-Parkplätze, Müllcontainer

**14. An- bzw. Ausbaumöglichkeiten vorsehen**

An-/Ausbau für einen Jugendraum (sofern die Grundschule Ganztagschule wird) und für ein Heimatarchiv (Geschichte Bokels etc.) .

## **Standort des Dorfgemeinschaftshauses:**

**Modell 1:** Buswendeplatz und Lagerplatz

## **Eigenleistung:**

Der Arbeitskreis strebt Eigenleistungen an, um das „Wir-Gefühl“ zu stärken und die Kosten zu senken.

## **Betreibermodell:**

Das Betreiben und Verwalten des Dorfgemeinschaftshauses wird vom Bürgerverein Bokel e.V. übernommen.